

Ausschreibung 2025

Strukturiertes Promotionsprogramm der

Marburg Medical Research School (MMRS)

ZIELSETZUNG

In der Förderung des besonders qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses der Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin ist die stetige Verbesserung qualitativ hochwertiger Promotionsprojekte zum Dr. med. bzw. Dr. med. dent. und die damit verbundene vertiefte wissenschaftliche Ausbildung von großer Bedeutung. Der Fachbereich Medizin hat hierfür mit der Marburg Medical Research School (MMRS) ein strukturiertes Promotionsprogramm zur Erlangung des Dr. med. bzw. Dr. med. dent. etabliert.

Die Studierenden sollen im Rahmen eines anspruchsvollen Promotionsprojektes eine intensive wissenschaftliche Ausbildung, insbesondere in den Forschungsschwerpunkten des Fachbereiches, sowie eine interdisziplinäre Weiterbildung durch Stärkung von Schlüsselkompetenzen erhalten, um so Nachwuchstalente für eine Laufbahn als forschende Ärzte und Ärztinnen herauszubilden.

Das Programm sowie die Evaluation der Teilnehmenden und der Projekte sind dem Grundsatz der Förderung wissenschaftlicher Exzellenz verpflichtet.

PROGRAMM

Das MMRS-Programm vermittelt projektbasiert unter intensiver Betreuung und kontinuierlicher Evaluation, sowie in einem strukturierten Curriculum Kenntnisse und Fertigkeiten, welche über das Promotionsziel hinaus zu einer wissenschaftlichen Profilbildung der Teilnehmenden beitragen, sowie für eine spätere Tätigkeit der Promovierenden in Forschung bzw. forschungsnahen Feldern befähigen. Das Programm bezieht interdisziplinäre Lehr- und Lernangebote des Fachbereiches ebenso wie Angebote der Universität (z.B. Marburg University Research Academy – MARA) mit ein.

Weiterhin bietet das Programm wissenschaftlichen Gruppenleiter:innen bzw. potentiellen Betreuer:innen die Möglichkeit, über die Einreichung eines attraktiven Forschungsprojektes besonders qualifizierte Promovend:innen zu rekrutieren.

Das Programm ist für 12 Monate ausgelegt und sieht für die Arbeit am Promotionsprojekt ein bis zwei Freisemester zuzüglich der vorlesungsfreien Zeit, bei approbierten Ärzt:innen eine 50%ige Freistellung von Aufgaben in der Krankenversorgung über einen Zeitraum von 12 Monaten vor. Zur finanziellen Unterstützung für den Lebensunterhalt während des integrierten Forschungssemesters bzw. zur Finanzierung der Freistellung bietet die MMRS den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf eines der in begrenzter Anzahl vorhandenen Stipendien/Fellowships zu bewerben.

Die Promovierenden werden durch eine(n) Hauptbetreuer:in, eine(n) zweiten Betreuer:in sowie durch die Mitglieder des MMRS-Komitees begleitet und unterstützt. Sie führen ein Programmheft zur Dokumentation der Lehrveranstaltungen und Interaktion mit den Betreuer:innen und berichten in regelmäßigen Abständen in kurzer schriftlicher Form über den Projektfortschritt.

ZIELGRUPPE & ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Das Programm wendet sich an:

- Studierende der Humanmedizin und der Zahnmedizin sowie
- Ärztinnen und Ärzte am Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg und dem Campus Fulda,

die durch ein besonders hochwertiges Promotionsprojekt auf eine spätere Forschungstätigkeit vorbereitet werden wollen, sowie an

- Wissenschaftliche Gruppenleiter / potentielle Betreuer:innen, die über die Einreichung eines attraktiven Forschungsprojektes besonders qualifizierte Promovend:innen rekrutieren möchten.

EINREICHUNG VON PROJEKTEN

Arbeitsgruppen, Kliniken und Institute können Promotionsprojekte einreichen, für die sie eine(n) qualifizierte(n) Kandidat:in suchen oder gefunden haben. Es soll sich um ein anspruchsvolles, innovatives Projekt handeln, welches von einem/einer Promovend:in in einem Zeitrahmen von ca. 8-12 Monaten in Vollzeittätigkeit bearbeitet werden kann (je nachdem, ob 1 oder 2 Freisemester genommen werden). Der Schwerpunkt in diesem Programm liegt auf experimentellen Projekten, aber auch nicht-experimentelle, z.B. klinisch-translationale Projekte und solche aus der Versorgungsforschung sind aufnahmefähig, wenn sie die Qualitätsanforderungen erfüllen. Betreuer:innen können vorgeschlagene Projekte in eine Projektbörse der MMRS (MMRS-Projektbörse) einstellen lassen, um geeignete Promovierende zu gewinnen. Interessierte Bewerber:innen müssen sich bei der Arbeitsgruppe/Klinik/Institut vorstellen und angenommen werden, es findet keine Zuteilung von zentraler Stelle statt.

Voraussetzung für die Aufnahme eines Projektes in das Programm ist weiterhin, darzulegen, dass die Ressourcen für die Durchführung des Projektes in der AG/dem Institut/der Klinik vorhanden sind und eine intensive, koordinierte Betreuung entsprechend der Programmordnung der MMRS gewährleistet ist. Die Arbeitsgruppen müssen zudem angeben, ob sie Mittel für ein Stipendium (aktueller BAFöG-Höchstsatz, derzeit 992 €/Monat) zur Verfügung stellen können, falls sie keinen/keine Promovend:in mit zentralem Stipendium für sich gewinnen. Für die Einreichung eines Projektvorschlags benutzen Sie bitte das bereitgestellte Formular.

BEWERBUNG VON PROMOENDEN

Studierende müssen den vorklinischen Abschnitt ihrer Ausbildung durch den bestandenen ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung (M1) bzw. den ersten Abschnitt der zahnärztlichen Prüfung (Z1), abgeschlossen haben. Die Eignung soll durch überdurchschnittliche Studienleistungen belegt werden. Die Annahme als Doktorandin/Doktorand am Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg muss spätestens zum Start des Programms vorliegen.

Approbierte Ärzte müssen ihr Approbationszeugnis beilegen und im Motivationsschreiben bisherige wissenschaftliche Arbeiten auflisten.

Studierende sollen ein bis zwei Freisemester zuzüglich der vorlesungsfreien Zeit nehmen, um in Vollzeit am Promotionsprojekt zu arbeiten. Approbierte Ärzt:innen sollen zu 50% über einen Zeitraum von 12 Monaten oder zu 25% über einen Zeitraum von 24 Monaten von ihren Aufgaben in der Krankenversorgung für die Doktorarbeit freigestellt sein.

Die Bewerbung für die Aufnahme in das MMRS-Programm muss folgende Unterlagen umfassen:

- Bewerbungsformular mit Motivationsschreiben und tabellarischem Lebenslauf (bitte Formular benutzen)
- Zeugnisse (Abitur, M1 bzw. Z1 für Studierende, für Ärzt:innen das Approbationszeugnis)
- Projektvorschlag und Stellungnahme eines/einer möglichen zukünftigen Betreuer:in

AUSWAHLPROZESS

Bewerber:innen müssen sich zusammen mit einem Projekt bewerben. Die Auswahl erfolgt über ein 2-track-2-stage Verfahren:

Stage 1

Track 1:

- Kliniken/Institute/Arbeitsgruppen, die noch keine(n) interessierte(n) Promotionskandidaten/in haben, reichen einen Projektvorschlag ein. Dieser wird in die MMRS-Projektbörse online eingestellt.
- Bewerber:innen ohne Projektvorschlag melden sich für die MMRS-Projektbörse an (email an fb20-forschungsreferat@uni-marburg.de) und suchen dort nach einem geeigneten Projekt; sie können sich dann bei der jeweiligen Arbeitsgruppe vorstellen. Werden sie von der/dem Arbeitsgruppenleiter/in angenommen, wird ein gemeinsamer Antrag (Bewerber:in plus Projekt) erstellt, mit dem die Bewerbung erfolgt.

Track 2:

Bewerber:innen suchen sich selbständig pro-aktiv eine Arbeitsgruppe und besprechen ein mögliches Projekt, mit welchem die Bewerbung erfolgt. Der Projektvorschlag kann entweder bereits in der Arbeitsgruppe ausgearbeitet sein, oder aber wird gemeinsam mit dem/der Bewerber:in ausgearbeitet.

Stage 2:

Track 1 & 2:

- Bewerber:innen bewerben sich zusammen mit ihrem Projekt und Betreuer:innen (Hauptbetreuer:in, Zweitbetreuer:in). Hierfür ist das Bewerbungs-Formular und das Projekteinreichungsformular auszufüllen und gemeinsam einzureichen. Im Bewerbungsformular ist anzukreuzen, ob man sich auch für ein Stipendium bewirbt.

→ Die Bewerbung muss als eine zusammenhängende pdf-Datei via email eingereicht werden an fb20-forschungsreferat@uni-marburg.de

→ Den besten Bewerber:innen werden Stipendien aus zentralen Mitteln gewährt.

AUSWAHLKRITERIEN

- Bewerber:innen werden nach ihren Studienleistungen und Zeugnissen, nach ihrer Motivation und auch nach der Passgenauigkeit zum Projekt, mit dem sie sich bewerben, beurteilt.
- Projektvorschläge sollten eine innovative Fragestellung beinhalten, einen anspruchsvollen, zur Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung geeigneten methodischen Ansatz verfolgen und mit einem realistischen Arbeitsplan in einem Zeitraum von ca. 8-12 Monaten (Vollzeit) von einem Promovenden zu bewältigen sein.

ZEITPLAN

2025						
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
> Ausschreibung des Programms						
> Stage 1, Track 1: Einreichung von Projektvorschlägen, Promovenden melden sich für die MMRS-Projekt-Börse an						
< Deadline Einreichung von Projektvorschlägen: 21. April 2025						
MMRS-Projekt-Börse						
> Stage 1, Track 2: Promovenden kontaktieren pro-aktiv Arbeitsgruppen, ggfs. gemeinsame Ausarbeitung von Projektvorschlägen						
> Stage 2: Einreichung Bewerbungen mit Projektvorschlag						
< Deadline Bewerbungen mit Projekt: 31. Mai 2025						
Evaluierungen der Bewerbungen & Projektvorschläge						
Versenden Bescheide						
						Start Programm

KONTAKT

Dr. Ruth Wellenreuther, ruth.wellenreuther@uni-marburg.de, Tel. 06421 – 58 64310